Modulbezeichnung:	**Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien III (GAM III)** (History and analysis of artistic media III)	**5 ECTS**
Modulverantwortliche/r:	Heidrun Stein-Kecks	
Lehrende:	Eva Wattolik, Christina Strunck, u. a. Hochschullehrer, Heidrun Stein-Kecks, Manuel Teget-Welz, Stefanie Knöll	

Startsemester: WS 2020/2021	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Hans Holbein d. J. (WS 2020/2021, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Stefanie Knöll)
Kunst in Klausur - Architektur der mittelalterlichen Klöster und die visuelle Kommunikation der Bildausstattungen (WS 2020/2021, Vorlesung, 2 SWS, Heidrun Stein-Kecks)
Die Kunstpatronage italienischer "first ladies" der Frühen Neuzeit (WS 2020/2021, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Christina Strunck)
Hans Burgkmair und Co. Renaissance in Augsburg (WS 2020/2021, Vorlesung, 2 SWS, Manuel Teget-Welz)
Film- und Videokunst (WS 2020/2021, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Eva Wattolik)
VM Nord Lit Kult: Nordic Art - Kunst der Nordischen Länder (WS 2020/2021, Hauptseminar, 2 SWS, Hanna Eglinger et al.)

Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:

Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien II
Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien I

Inhalt:

Das Modul vertieft am Beispiel einer Epoche / einer Region / eines Themas exemplarisch die Fachkompetenzen zur Geschichte der künstlerischen Gattungen (z.B. Architektur, Plastik, Malerei, Neue Medien) sowie die methodischen Zugänge der Analyse. Mit erhöhter Methodenkompetenz erörtert werden u.a. Stil, Technik, Ikonographie und historische, künstlerische und kulturelle Kontexte.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben spezialisierte Kenntnissen zu einem exemplarischen Themenbereich der Geschichte der künstlerischen Medien sowie von entsprechenden methodischen Ansätzen, die für deren Analyse zielführend sind.

Fachkompetenz

Wissen

Vorlesung und Oberseminar: Die Studierenden

- erwerben mit erhöhter Lernkompetenz über das Pflichtcurriculum hinausgehende Kenntnisse in einem weiteren, exemplarischen Themengebiet der Bildenden Kunst und/oder der Architektur aus dem Bereich der Geschichte der künstlerischen Medien,
- lernen die einschlägige Fachterminologie zu diesem neuen Themengebiet kennen.

Verstehen

Vorlesung: Die Studierenden

- verstehen die vorgetragenen neuen Informationen und angewandten methodischen Zugängen,
- fassen die themenbezogenen Inhalte eigenständig zusammen.

Oberseminar: Die Studierenden beherrschen Beschreibung und Analyse der spezifischen Objekte und Gegenstände aus dem vorgegebenen, neuen Themenbereich in ihren historischen Kontexten.

Anwenden

Vorlesung: Die Studierenden übertragen die zu einem neuen Teilbereich der Geschichte der künstlerischen Medien erworbenen Wissensbestände und Analysemethoden eigenständig im Hinblick auf andere Themengebiete der Bildenden Kunst und/oder der Architektur.

Oberseminar: Die Studierenden wenden neu erworbenen Wissensbestände und Analysemethoden exemplarisch auf vorgegebene, ausgewählte Themen und Fragestellungen zu diesem Gegenstands-

bereich an.

Analysieren

Vorlesung: Die Studierenden reflektieren die zu einem neuen Themenkomplex vorgetragenen Inhalte zur Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

Oberseminar: Die Studierenden

- bewerten, strukturieren und diskutieren mit erhöhter Methodenkompetenz die eigenständig aus Primär- und Sekundärquellen gewonnenen Informationen,
- erschließen eigenständig mit erhöhter Methodenkompetenz Stil, Technik, Ikonographie und historische, künstlerische und kulturelle Kontexte der zu behandelnden Werke unter Berücksichtigung von ausgewählten Referenzobjekten.

Evaluieren (Beurteilen)

Vorlesung: Die Studierenden hinterfragen die ihnen zu einem neuen Themenkomplex vorgetragenen Forschungsansätze zur Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien und beurteilen sie kritisch.

Oberseminar: Die Studierenden

- fassen ihre Ergebnisse zum Themenbereich Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien zusammen und bewerten sie eigenständig auf erhöhtem wissenschaftlichen Niveau,
- überprüfen ihre Argumentation auf Stringenz,
- gewinnen aus den Ergebnissen weiterführende Erkenntnisse zur Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien.

Erschaffen

Vorlesung: Die Studierenden eröffnen sich eigenständig Zugänge zu benachbarten Themenfeldern der Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien.

Oberseminar: Die Studierenden entwickeln mit gesteigerter Methodenkompetenz, bezogen auf ein vorgegebenes, exemplarisches Themengebiet zur Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien, eigenständige Thesen.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Vorlesung: Die Studierenden

- fassen die themenbezogenen Fakten, Inhalte und Methoden selbstständig, mit eigener Gewichtung, zusammen,
- vertiefen und reflektieren die vorgetragenen Methoden eigenständig, mit verbesserter Lernkompetenz, anhand vorgegebener Forschungsliteratur,
- finden eigenständig spezielle Forschungsliteratur zu einem neuen Gegenstandsbereich Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien und erarbeiten sich deren Inhalte selbständig,
- steigern ihre Fähigkeiten zur stilistischen, technischen und inhaltlichen Analyse von Kunstwerken sowie zu deren Einbettung in historische, künstlerische und kulturelle Kontexte.

Oberseminar: Die Studierenden

- erarbeiten unter impulsgebender Anleitung einzeln oder in kleinen Teams Teilbereiche sowie in der Seminargruppe ein weiteres, das Pflichtcurriculum erweiterndes, übergeordnetes exemplarisches Themengebiet der Kunstgeschichte,
- finden eigenständig einschlägige Forschungsliteratur zu einem neuen Gegenstandsbereich der Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien und erarbeiten sich deren Inhalte selbstständig,
- finden, erstellen und bearbeiten Abbildungen und erstellen Präsentationen mit erhöhter Medienkompetenz,
- steigern ihre Kommunikationskompetenzen durch grundlegende Argumentationsführung und diskursive Positionsfindung durch den Vortrag und die Verteidigung eigener Standpunkte im Plenum sowie durch kritische und konstruktive Diskussion der Beiträge der anderen Seminarteilnehmer/innen,
- steigern ihre Präsentationskompetenzen durch fachterminologisch korrekte und sprachlich differenzierte Präsentation von selbstverfassten wissenschaftlichen Texten in Wort und Schrift,
- steigern das Niveau ihrer wissenschaftlichen Arbeit in Wort und Schrift.

Selbstkompetenz

Vorlesung und Oberseminar: Die Studierenden

- überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine,
- steigern grundlegende Kompetenzen des Selbstmanagements und reflektieren den eigenen, verbesserten Lernprozess.

Sozialkompetenz

Oberseminar: Die Studierenden

- tragen durch Feedback und Ergebnisdiskussion zum kooperativen und konstruktiven Arbeiten in der Gruppe bei,
- steigern die Diskussionskultur, indem sie auf erhöhtem Niveau Inhalte und methodische Zugänge argumentativ vertreten.

Literatur:

Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung auf der Lernplattform StudOn bekannt gegeben: https://www.studon.fau.de/cat

---

Studien-/Prüfungsleistungen:

Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien III (Prüfungsnummer: 90011)
Untertitel: Hans Holbein d. J. Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 - 20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20 - 30 Min., 0%) Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Stefanie Knöll

Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien III (Prüfungsnummer: 90011)
Untertitel: Denkmäler: Erhöhung, Erinnerung, Sturz Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: WS 2020/2021
1. Prüfer: Heidrun Stein-Kecks

Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien III (Prüfungsnummer: 90011)
Untertitel: Die Kunstpatronage italienischer "first ladies" der Frühen Neuzeit Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 - 20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20 - 30 Min., 0%)
Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Christina Strunck

Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien III (Prüfungsnummer: 90011)
Untertitel: Hans Burgkmair und Co. Renaissance in Augsburg Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: WS 2020/2021
1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien III (Prüfungsnummer: 90011)
Untertitel: Film- und Videokunst Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 - 20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20 - 30 Min., 0%)
Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Eva Wattolik

Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien III (Prüfungsnummer: 90011)
Untertitel: VM Nord Lit Kult: Nordic Art - Kunst der Nordischen Länder Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 - 20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20 - 30 Min., 0%) Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Hanna Eglinger

Organisatorisches:

In Abhängigkeit vom Lehrangebot können die Studierenden wählen, ob sie eine Vorlesung oder ein Oberseminar belegen wollen. Im Oberseminar besteht Anwesenheitspflicht.